Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Wasser- und Bergretter weiter unterfinanziert

Halle, 20.08.2013, 07:35 Uhr

GDN - In Sachsen-Anhalt leiden Wasser- und Bergretter noch immer unter einer miserablen Finanzierung. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Dienstagausgabe).

Zwar schreibt das seit acht Monaten geltende neue Rettungsdienstgesetz des Landes erstmals eine pauschale Grundfinanzierung für Berg- und Wasserwachten vor. So sollen Vorleistungen für Einsatzbekleidung, Material, Reparaturen oder Versicherungen beglichen werden. Doch Verhandlungen zwischen der Arbeitsgemeinschaft der Rettungsdienste und den Krankenkassen scheiterten bislang am Widerstand der Kassen. In einem der Zeitung vorliegenden Schreiben teilt der Verhandlungsführer der Kassen, AOK-Vorstand Ralf Dralle, mit, dass die Kassen momentan keine Verpflichtung sehen würden, die per Gesetz in Aussicht gestellten "besonderen Entgelte vertraglich mit einem Anbieter zu vereinbaren". Dabei geht es nach Informationen der Zeitung um rund 120.000 Euro pro Jahr. Sowohl bei den Hilfsorganisationen wie auch in der Landespolitik stößt dies auf Kritik.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20011/sachsen-anhalt-wasser-und-bergretter-weiter-unterfinanziert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com